

EISHOCKEY

EXPRESS



10. Jhrg./Nr. 13

19. Jan. 92

EVR — 1. EV Weiden





Liebe Leser,

Freundschaft und "Fair geht vor" demonstrierten beim Hinspiel in Weiden die beiden Vorsitzenden der Weidener und Regensburger Fanclubs vor dem Spiel auf dem Eis. Dies soll heute auch wieder das Motto sein, wenn die Spieler beider Mannschaften auf dem Eis auflaufen, damit dieses Spitzenspiel vor der imposanten Kulisse auch seinen würdigen Rahmen erhält.

Zu dem heutigen ersten Oberpfalz-Derby in Regensburg möchte ich vor allem die Gäste aus Weiden begrüßen. Die Weidener werden heute sicherlich alles in diesem Match geben, das nicht nur für die Weidener Anhänger wohl das Spiel des Jahres ist. Es ist aber durchaus möglich, daß beide Mannschaften heuer noch einmal aufeinander treffen, wenn den EVR-Cracks nicht noch mehr Mißgeschicke passieren sollten. Die unglückliche Niederlage gegen den EV Dingolfing sollte man eher als verpatzte Generalprobe für eine heute hoffentlich gute Premiere werten. Denn daß die Mannschaft in guter Form ist, bewies sie erst letzten Sonntag in Heilbronn, als der HEC mit einer taktischen Meisterleistung des Trainer George Quinn niedergehalten wurde.

Freuen wir uns auf ein spannendes, faires und würdiges Oberpfalz-Derby!

Ihr
Swoboda Christian
Eishockey-Express



Quo vadis EVR?

Eine von vielen Fragen, die mich schon seit Beginn und auch während der Saison quälen. Bereits während der Vorbereitungszeit wurde die Teilnahme an der Oberligarunde in Frage gestellt, da es von Seiten des EVR versäumt worden war, die vom DEB gemachten Auflagen ordnungsgemäß zu erfüllen. Nur dem unermüdlichen Einsatz eines Mathias Ott unter der tatkräftigen Mithilfe von Alfons Neumeier war es zu verdanken, daß man den Spielbetrieb doch noch, trotz einiger Verspätung, aufnehmen konnte. Diesesmal sind wir nocheinmal mit einem blauen Auge davongekommen, aber was wird nächste Saison? Eine Wiederholung darf es auf keinen Fall geben, da dies dann wahrscheinlich zum Ausschluß aus dem Spielbetrieb führen würde. Das sportliche "Aus" kann uns bereits im Frühjahr dieses Jahres ereilen, wenn nicht die ersten Zeichen in puncto Saison 92/93 gesetzt werden. Ein solches Zeichen wäre die baldige Weiterverpflichtung der Leistungsträger, zu welcher aber die derzeitige Vorstandschaft nicht gewillt ist, um der evtl. neuen Vorstandschaft nicht vorzugreifen. Da eine neue Vorstandschaft aber erst im Mai ihr Amt übernehmen könnte, würden sich auch die Vertragsverhandlungen bis zu diesem Zeitpunkt hinauszögern. Nachdem aber die Spieler spätestens Februar ihre Vertragsverhandlungen abgeschlossen haben werden, sicherlich aber dann nicht mit dem EVR, wäre es für die neue Vorstandschaft ein Himmelfahrtskommando, eine Truppe in die neue Saison zu schicken, welche der Anforderungen der Oberliga nicht gewachsen ist. Daß nämlich im Mai keine guten Spieler mehr auf dem Markt sind, dürfte wohl jedem klar sein. Da gäbe es dann nur eine Alternative, welche wäre, auf die Oberliga zu verzichten und freiwillig in die Landesliga abzustiegen. Ich kann mir aber nicht vorstellen, daß dies im Sinne der Verantwortlichen ist. Stellen sie sich vor, liebe Zuschauer, wenn es dann heißen würde, 1. Mannschaft des EVR gegen



Weiden 1b. Ein Gedanke der mich erschauern lässt. Eine andere Möglichkeit wäre natürlich diese, daß die derzeitige Vorstandschaft einer neuen Vorstandschaft sofort Platz macht, damit diese dann umgehend mit den Vertragsverhandlungen beginnen kann, was für das Regensburger Eishockey sicherlich am Besten wäre. Daß dies im Sinne der Verantwortlichen wäre, setze ich einmal voraus. Wie denken Sie darüber, liebe Leser des Eishockey Expresses und Anhänger des EVR? Die Redaktion würde sich sehr darüber freuen, Ihre Meinung zu erfahren. Schreiben Sie uns doch einfach ein paar Zeilen, wie Sie die Lage sehen und was Ihrer Meinung nach das Beste für den Verein ist. Wir werden dann Ihre Meinung dem Vorstand vortragen. Natürlich werden wir auch in den nächsten Ausgaben des EE auf Ihre Reaktionen eingehen. Nehmen Sie also die Gelegenheit wahr, vielleicht über die Zukunft des Regensburger Eishockeysports mitzuentcheiden. Bitte senden Sie Ihre Briefe an:
Eishockey-Express Spangler Markus

Am Herrnberg 34, 8417 Lappersdorf

Torjäger



51 Tore: Brent Gropp (ESC Dorfen)	30 Tore: Ivan Krook (ERC Sonthofen)
50 Tore: Henry Marcoux (Heilbronner EC)	29 Tore: Marty Irvine (TSV Erding)
46 Tore: Bob Crawford (EV Regensburg)	Ladislav Svozil (Heilbronner EC)
45 Tore: Max Ostermeier (TEV Miesbach)	27 Tore: Rick Gal (TuS Geretsried)
Brad Scott (ESC Dorfen)	25 Tore: James Hanlon (EHC Waldkraiburg)
44 Tore: Jeff Vaive (TEV Miesbach)	24 Tore: Michael Stejskal (EA Kempten)
41 Tore: Jason Phillips (EC Peiting)	Robert Schröpfer (ESC Dorfen)
39 Tore: Ron Goodall (ERC Sonthofen)	23 Tore: Tom St.James (EV Regensburg)
38 Tore: Joe Hayse (1.EV Weiden)	22 Tore: Korbinian Reiter (TEV Miesbach)
37 Tore: John Samanski (TSV Erding)	Christopher Anderson (EV Dingolfing)
Tim Schnobrich (EHC Klostersee)	21 Tore: Kevin Pastachak (Deggendorfer EC)
35 Tore: Jeff Green (EA Kempten)	Jaroslav Peska (1.EV Weiden)
32 Tore: Tim Ferguson (EA Kempten)	Paul Ames (EV Pfronten)
Radim Radevic (TuS Geretsried)	20 Tore: Alois Stauder (EV Regensburg)
31 Tore: Pavel Richter (1.EV Weiden)	Martin Chmelik (EV Dingolfing)
Milan Maruschka (TuS Geretsried)	



Viele Zuschauer werden sich sicher fragen, wie es nach der Oberligarunde weitergeht. Einschließlich dem heutigen Oberpfalzderby gegen den 1.EV Weiden sind es noch drei Spieltage bis die Meister- oder Relegationsrunde beginnt.

Wieviele Oberligisten in der Meisterrunde spielen dürfen, hängt ab von den Zweitligisten, die in der sogenannten Unteren Zwischenrunde um die Qualifikation zur neuen eingleisigen 2.Liga spielen. An dieser Zwischenrunde nehmen neun 2.Ligisten teil, von denen die besten sechs um vier freie Zweitligaplätze spielen, die letzten drei, als Direktabsteiger, mit jeweils den besten Oberligisten aus Süd bzw. Nord um die jeweilige Oberliga-meisterschaft. Das heißt konkret, wenn alle drei Direktabsteiger aus dem Süden stammen, so sind nur die ersten fünf Vereine aus der Oberliga Süd für die Meisterrunde qualifiziert. Die Meisterrunde wird mit acht Mannschaften ausgespielt, so daß auch noch der achte der Oberliga dafür qualifiziert sein kann. Demnach bestreiten die übrigen Oberligisten mit dem ersten sechs aus der Regionalliga Süd die Oberligarelegation. Diese findet in zwei Gruppen statt und nur die ersten beiden jeder Gruppe spielen in der nächsten Saison sicher in der Oberliga.

Nach derzeitigen Stand würden nur die ersten sechs Südoberligisten mit zwei Absteigern die Oberliga-meisterschaft ausspielen, der siebte bis sechzehnte



müßte in die Relegation. In dieser Relegation um mindestens vier, jedoch höchstens acht freie Oberligaplätze, spielen dann 16 Mannschaften. Wieso mindestens vier aber höchstens acht? Die besseren sechs Zweitligisten aus der Unteren Zwischenrunde spielen mit den beiden letzten der Oberen Zwischenrunde die vier verbleibenden 2.Liga-Plätze aus. Was wiederum bedeutet, daß nocheinmal null bis vier Zweitligisten in die Oberliga Süd absteigen könnten.

Das verspricht so oder so weiterhin eine interessante Saison. In der Meisterrunde kann der EVR mit attraktiven Gegnern wie z.B. dem EV Ravensburg, EC Bad Tölz, 1.EV Weiden, Heilbronner EC und TEV Miesbach rechnen. Man muß außerdem auch kein Wahrsager sein, um zu ahnen, daß die Oberliga-Qualifikationsrunde beinhart wird. Von 16 Teams können sich hier nur vier sicher sein, nächstes Jahr in der Oberliga zu spielen. -lan-



Einen Tom St.James bringt so schnell nichts zu Fall!
-kir-



← Tor

↓ Verteidigung

1 Turba

28 Dahlem

21 Matetic

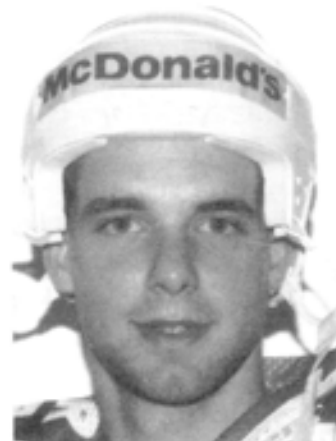


4 Sipmeier

5 Maier

10 Glötzl

15 Dörfler



Sturm →



16 Niedermaier

3 Seuthe

7 Bauer



8 Heberlein



9 Novak B.



11 Gratzl



12 Novak P.



14 St.James



17 Meier



2 Mühlhofer



20 Crawford



24 Zach



25 Stauder

Trainer →



Quinn

EV REGENSBURG

Tor: 1 Turba Stefan
28 Dahles Fabian
Matetic Robert

Verteidigung: 3 Seuthe Jörn
4 Sipaeier Achim "C"
5 Maier Thomas
10 Glötzl Reiner
15 Dörfler Günther "A"
16 Niedermaier Fritz

Sturm: 2 Mühlhofer Armin
7 Bauer Heideut
8 Heberlein Jörg
9 Novak Benjamin
11 Gratzl Martin
12 Novak Pavel
14 St.James Tom "A"
17 Meier Stephan
20 Crawford Bob
24 Zach Stefan
25 Stauder Alois

Trainer: Quinn George

Spieler-Obmann
Betreuer: Ott Mathias
Härtl Christian
Schröder Gerald

Arzt: Dr. Hecht Ludwig
Dr. Feustel Steffen

1.EV WEIDEN

Tor: 20 Arzberger Jürgen
30 Materak Svetozar

Vert.: 4 Travnicek Zdenek
5 Lang Lubomir
12 Wagner Peter
13 Geyer Martin
18 Martin Christian
22 Hofmann Thomas
25 Maier Steffen
28 Krüger Frank "A"

Sturm: 6 Peschek Stefan "C"
7 Schaeißner Jörg "A"
8 Huber Rudolf
9 Hecht Oliver
10 Eckl Christian
14 Richter Pavel
15 Peska Jaroslav
17 Koller Tobias
24 Wolf Gunnar
29 Hayse Joe
Thür Lubos
Butler Mark

Trainer: Dr. Pergl Richard



Selten hat eine Mannschaft wie der heutige Gegner 1.EV Weiden die Oberliga Süd dominiert, vor allem wenn man bedenkt, daß der EVW erst diese Saison in die Oberliga aufgestiegen ist. Mittlerweile sind die Weidener nicht aus der Liga wegzudenken.

Daß die Nord-Oberpfälzer die Klasse aber so souverän anführen - sie gaben seit dem 1.Spieltag die Tabellenführung nicht mehr aus der Hand - ist bei näherem Betrachten nicht verwunderlich, vielmehr haben die Verantwortlichen schon in den letzten Jahren eine gute Basis für eine erfolgreiche Mannschaft geschaffen.

Letzte Saison nach dem Aufstieg in die Regionaliga war vor allem die Verpflichtung von Trainer Dr. Richard Pergl Gold wert, der fünf Jahre den ESV Kaufbeuren durch die 1.Bundesliga führte. Mit ihm kamen nicht nur Spieler mit Führungsqualitäten, sondern auch der sofortige Durchmarsch in die Oberliga. Einen großen Fang machte die Führungsetage in der Besetzung der beiden Ausländerstellen. Zum einem kam mit Joe Hayse ein Kanadier in die Oberpfalz, der seine ersten Deutschlandjahre in Kempten verbrachte und schon damals den EVR-Spielern das Fürchten lehrte. Zum anderen konnte man sich die Dienste eines Pavel Richters sichern, der schon 135 Länderspiele für die damalige CSSR bestritt und in seinen beiden Jahren beim EHC Nürnberg zu den Topskorern der 2.Bundesliga zählte. Tragisch natürlich für den EVW und seinen Anhängern, daß für Richter nach einem doppelten Kieferbruch die Saison gelaufen ist.



Daß die Weidener diesen Verlust trotzdem kompensieren können, entgegen allen Unkrufen der Konkurrenz, bewiesen sie erst letztes Wochenende, als sie den ESV Königsbrunn mit 12:2 heimschickten und auch dem TEV Miesbach die erste Heimmiederlage (3:1) einbrachten.

Denn die Weidener Mannschaft besticht durch Ausgeglichenheit. Im Tor steht mit Svetozar Materak kein Unbekannter in der Oberliga, die Abwehr ist unter Anführung des Routiniers Frank Krüger (früher Nürnberg) mit dem eingedeutschten Zdenek Travnicek, um den schon einige Bundesligisten buhlen, Lubomir Lang, Steffen Maier und Thomas Hoffmann, der zusammen mit Christian Martin vom ERSC Amberg kam, mit jungen Cracks sehr gut besetzt.

Dem steht der Angriff in nichts nach, in dem neben Joe Hayse und dem eingedeutschten Jaro Peska vor allem Kapitän Stefan Peschek und sein Assistent Jörg Schmeißner, die zusammen beim damaligen VERE Selb in der 2.Liga ihre ersten Sporen verdienten, eine tragende Rolle spielen. Anführer des dritten Sturm ist kein anderer als EVR-Eigengewächs Oliver Hecht, der mit dem Deggendorfer Rudi Huber einen weiteren ehemaligen EVR-Spieler neben sich hat.

Nach dem Ausfall von Pavel Richter wurde die Weidener Vorstandschaft kurz vor Transferschluß noch rasch tätig, und holte mit Lubos Thür einen tschechischen Stürmer in das EVW-Team, der aufgrund seiner deutschen Vorfahren nicht unter das Ausländerkontingent fällt. Thür kann auf eine tolle Erfolgsbilanz verweisen, bis zu seiner Verletzung (Leberriß durch Stockstich!) avancierte er sich beim Staatsligisten Sokolov zum Skorerkönig der Liga. Außerdem haben die Weidener mit Mark Butler einen weiteren Kanadier an der Hand, der sich aber in letzten beiden Jahren vermehrt um den Nachwuchs kümmerte.

Sicherlich eine schweres Unterfangen für die EVR-Cracks, diese Aufgabe zu meistern, umsomehr nach dem einmaligen 12:2 Sonntagsieg im Hinspiel. Die Weidener werden auf Revanche sinnen und nichts unversucht lassen, einen Sieg mit nach Hause zu nehmen.



AUS DEM NACHWUCHS

Die nächsten Spiele unserer Nachwuchsmannschaften:

SCHÜLER

Samstag,	25.1.92	11.30 Uhr	EVR - Bad Wörishofen
Samstag,	1.2.92	11.30 Uhr	EVR - Peißenberg
Sonntag,	2.2.92	11.30 Uhr	EVR - Dorfen

KLEINSCHÜLER

Samstag,	25.1.92	17.00 Uhr	EVR - Amberg
----------	---------	-----------	--------------

IB-MANNSCHAFT

Samstag,	1.2.92	17.00 Uhr	EVR - Ergolding
----------	--------	-----------	-----------------

Besuchen Sie auch einmal diese Spiele. Sie werden vom Kampfgeist unserer Jugendlichen bestimmt begeistert sein.

19. INTERNATIONALES BAMBINITURNIER 1992

Wir danken für die Unterstützung bei der Durchführung des 19. Internationalen Bambiniturniers 1992:

Frau Oberbürgermeisterin Christa Meier

Frau Bürgermeisterin Hildegard Anke

Frau Stadträtin Traudl Bogner

Sportamt der Stadt Regensburg

THW Regensburg, DLRG Regensburg

Malteser Hilfsdienst, Bayer. Rotes Kreuz

Bundeswehr Regensburg, BLSV Bezirk Oberpfalz

Hotel Ibis Regensburg, Bayer. Eissportverband

Don Bosco Regensburg, Versorgungsamt

Daimler Benz AG, Biendl & Weber Donaustauf

sowie den Eltern der Knabenmannschaft und vielen ungenannten Helfern und Sponsoren.

Die Organisationsleitung



25. Spieltag

EA Kempten - EC Peiting	9:2
Deggendorfer EC - EHC Klostersee	6:4
EHC Waldkraiburg - TSV Erding	0:5
EV Pfronten - TuS Geretsried	3:8
ERC Sonthofen - Heilbronner EC	3:3
EV Regensburg - EV Dingolfing	2:3
1.EV Weiden - ESV Königsbrunn	12:2
ESC Dorfen - TEV Miesbach	2:12

26. Spieltag

TSV Erding - EV Pfronten	4:3
TuS Geretsried - EA Kempten	6:4
EC Peiting - Deggendorfer EC	3:5
EHC Klostersee - EHC Waldkraiburg	15:4
TEV Miesbach - 1.EV Weiden	1:3
ESV Königsbrunn - ESC Dorfen	4:3
EV Dingolfing - ERC Sonthofen	4:4
Heilbronner EC - EV Regensburg	2:6

Q

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(1)	1.EV Weiden	26	20	3	3	174:100	+74	43:9
2.	(2)	Heilbronner EC	26	18	2	6	151:102	+49	38:14
3.	(3)	TEV Miesbach	26	15	5	6	197:123	+74	35:17
4.	(6)	TSV Erding	26	14	5	7	162:115	+47	33:19
5.	(4)	TuS Geretsried	26	16	1	9	171:133	+38	33:19
6.	(5)	EV Regensburg	26	15	3	8	149:117	+32	33:19
7.	(7)	EA Kempten	26	14	1	11	146:129	+17	29:23
8.	(8)	Deggendorfer EC	26	11	5	10	126:143	-17	27:25
9.	(9)	ESC Dorfen	26	12	2	12	158:168	-10	26:26
10.	(10)	ERC Sonthofen	26	9	5	12	121:122	-1	23:29
11.	(11)	EHC Klostersee	26	10	3	13	121:123	-2	23:29
12.	(12)	EV Dingolfing	26	8	3	15	108:147	-39	19:33
13.	(13)	EV Pfronten	26	7	3	16	104:167	-63	17:35
14.	(14)	ESV Königsbrunn	26	6	3	17	111:160	-49	15:37
15.	(15)	EC Peiting	26	6	1	19	132:187	-55	13:39
16.	(16)	EHC Waldkraiburg	26	3	3	20	98:193	-95	9:43

†

Q

27. Spieltag

EHC Klostersee - EC Peiting	_: _
TuS Geretsried - TSV Erding	_: _
TEV Miesbach - Heilbronner EC	_: _
EV Dingolfing - ESV Königsbrunn	_: _
ERC Sonthofen - EV Regensburg	_: _
1.EV Weiden - ESC Dorfen	_: _
EV Pfronten - EHC Waldkraiburg	_: _
EA Kempten - Deggendorfer EC	_: _

28. Spieltag

Deggendorfer EC - EV Pfronten	_: _
Heilbronner EC - EV Dingolfing	_: _
EHC Waldkraiburg - EA Kempten	_: _
ESV Königsbrunn - TEV Miesbach	_: _
EV Regensburg - 1.EV Weiden	_: _
TSV Erding - EHC Klostersee	_: _
ESC Dorfen - ERC Sonthofen	_: _
EC Peiting - TuS Geretsried	_: _

Skorerliste



Name	Sp	T	A	P	2M	5M	10M	Ges.M
St.James Tom	26	26	59	85	14	0	0	28
Crawford Bob	26	44	30	74	7	0	0	14
Stauder Alois	26	20	24	44	24	0	0	48
Sipmeier Achim	26	4	29	33	7	0	0	14
Bauer Helmut	26	9	21	30	14	0	0	28
Meier Stephan	25	13	10	23	13	0	1	36
Glattenbacher Walter	18	7	10	17	14	0	1	38
Seuthe Jörn	26	0	14	14	9	0	0	18
Gratzl Martin	23	10	4	14	5	0	0	10
Maier Thomas	25	4	9	13	10	0	0	20
Mühlhofer Armin	26	4	3	7	5	0	0	10
Dörfler Günther	26	1	4	5	4	0	0	8
Novak Pavel	26	3	1	4	3	0	0	6
Niedermaier Fritz	23	2	0	2	23	1	0	51
Zach Stefan	6	1	1	2	1	0	0	2
Heberlein Jörg	25	0	1	1	2	0	0	4
Glötzl Reiner	22	0	0	0	7	0	0	14
Wartha Martin	4	0	0	0	2	0	0	4
Novak Benjamin	26	0	0	0	0	0	0	0
Turba Stefan	14	0	0	0	0	0	0	0
Dahlem Fabian	11	0	0	0	3	2	0	16
Spornraft Franz	10	0	0	0	0	0	0	0
Matetic Robert	15	0	0	0	1	0	0	2
Semmelmann Thomas	2	0	0	0	0	0	0	0